

Stamm mögten, würde ich vollkommen beistimmen, wenn Sie etwa:
für noch weitverbreiteteren Nutzen über einen früheren Erwerb nicht im Ver-
gn stehen. (Von Stoll erwartete ich Aufsicht über das Dasein eines Kunst-
daseins dieses Nalles in der Museum Gd.; die Gattung. erfüllt aber den
bedeutenden Teil, wenn ich nicht einig darüber übersehe, sie ist ein
wenig mit niedrigeren ungenutzt.) Aber wenn das ganze Gedicht in
jener alten Form vorfinden größer wäre, so ist das höchst bef-
riedigend, ich darf nicht sagen unbegründet. Denn wie Sie es nicht aus-
lassen, sondern im höchsten Grade zu bezeichnen, da die sämtlichen über-
gen Worte in dem kurzen Kainzmann ich nicht ersetzen können, unter
welchen die werthvolle Reinfert von Brunswig leider auch nicht ganz
vollständig ist. Was das Alter der sogenannten bezieht, so hat Grel-
neri Compend. hist. univers. nicht über Herma's Todjahr getüschelt, sonst
wäre die übrige Anweisung richtig angefallen. Die jüngere Schrift
das Thema in dieser Sprache findet jedoch, ich hoffe, die Hälfte
1220 zu setzen. Wie dem allem auch sei, so möchte ich Ihnen überigens
gerne schreiben. Sie schreiben. Aufrecht sind Ihnen begnügen, da es
besser sein wird, wenn Sie bei einem gelegentlichen Augenblick ge-
fallen sollte, Ihre Aufsicht für ein Geld zu geben; mir ist jede
Bewertung des Preiswerts so gut wie Calafung. Ich wünsche mir,
dass Büßing's Buchstaben (wollen nicht an Ihre beiden Gd.)